

pro|care ELAN

Zentrale Datendrehscheibe für Ihre Geschäftsprozesse

DIE HERAUSFORDERUNG

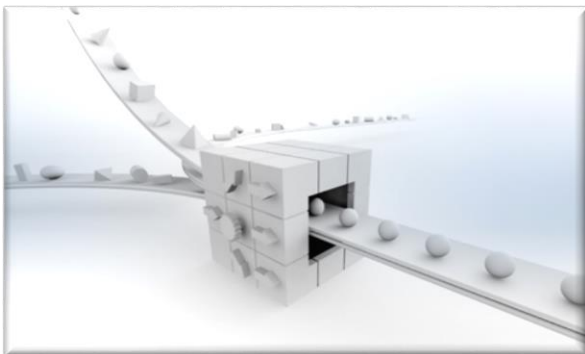
Die Automatisierung von Geschäftsprozessen – z.B. bei der Dunkelverarbeitung – setzt einen automatisierten Datenaustausch zwischen den beteiligten IT-Systemen, die im Unternehmen im Einsatz sind, voraus. Hierbei für jeden einzelnen Anwendungsfall individuelle Schnittstellen zu realisieren, ist jedoch oft zeitaufwändig und kostenintensiv. Darüber hinaus erfordern solche Lösungen einen hohen Aufwand bei Überwachung und Steuerung im operativen Betrieb.

Die konkret genutzten Schnittstellen sind nicht nur unter datentechnischen Gesichtspunkten (Lesen, Übertragen, Schreiben) zu betrachten – sie stellen einzeln und in Kombination mit weiteren Schnittstellen kundenindividuelle Prozesse dar. Daher müssen diese Schnittstellen auch aus anwendungs- und fallspezifischer Sichtweise, und nicht allein auf der technischen Ebene überwacht und gesteuert werden.

Die übertragenen Daten müssen stets im Anwendungskontext geprüft und ggf. ergänzt werden. Maßnahmen bei unzureichender Datenqualität, bei Zuordnungsproblemen oder wenn das Zielsystem technisch nicht erreichbar ist, unterscheiden sich von Anwendungsfall zu Anwendungsfall. Nicht selten müssen die übermittelten Daten vor der Verarbeitung im Zielsystem auch um weitere Informationen – ggf. durch Zugriff auf weitere Systeme – ergänzt werden.

DIE LÖSUNG – PRO|CARE ELAN

pro|care ELAN wurde als zentrale Datendrehscheibe für integrierte Geschäftsprozesse und Dunkelverarbeitung entwickelt und erlaubt eine zentrale Steuerung und Überwachung im laufenden Betrieb.



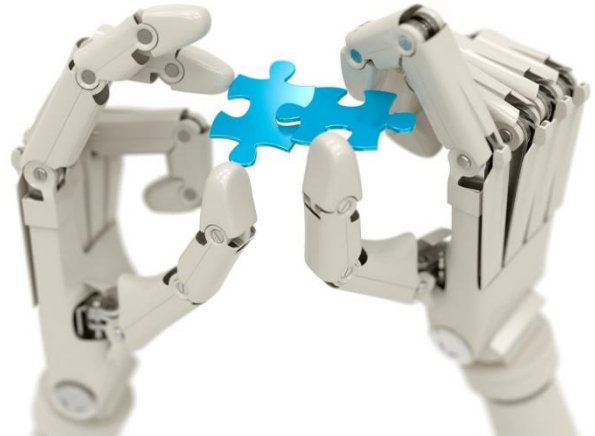
pro|care ELAN bietet

- Systemintegration
- Automatisierung
- Einfache Konfiguration
- Schnelle Inbetriebnahme
- Zuverlässigkeit und Sicherheit
- Skalierbarkeit und Beherrschbarkeit

SYSTEMINTEGRATION

pro|care ELAN positioniert sich als Verbindung zwischen vorhandenen Systemen, die Daten für automatisierte Geschäftsprozesse liefern (Quellen) und nachgelagerten bzw. übergeordneten Standardsystemen (Ziele). Es sind bereits Standard-Schnittstellen integriert, u.a. zu SAP, Datenbanken, Datei Import oder E-Mail.

Ein „virtueller Sachbearbeiter“ bietet zusätzlich die Möglichkeit, ferngesteuert Daten in Systeme einzugeben, wenn (noch) keine definierten Schnittstellen vorhanden sind.



pro|care ELAN basiert auf bewährten und standardisierten Protokollen und Technologien, wie Web Services und XML-Formaten sowie im Kern auf einem Enterprise Service Bus (ESB). Die Basiskomponenten sind jedoch so gekapselt, dass sie für die Benutzer transparent sind.

Wichtig: Fachabteilung und IT-Administration betreuen die Fachverfahren und nicht die Spezialisten für die eingesetzten Werkzeuge.

AUTOMATISIERUNG

pro|care ELAN beinhaltet sehr einfach konfigurierbare Regelwerke und Prüfvorschriften (z.B. Schwell- und Grenzwerte, Fristen, Formeln).

Alle Prüf- und Bearbeitungsvorschriften können ohne großen Aufwand geändert oder erweitert werden. Sie reagieren auf definierte Ereignisse innerhalb eines Geschäftsprozesses (z.B. Eingang von Unterlagen oder Freigaben durch verantwortliche Sachbearbeiter). Die jeweils nächsten Schritte im Prozess erfolgen ebenfalls automatisch durch das konfigurierte Regelwerk und anhand der jeweiligen Datenkonstellationen.

Dabei bleibt die Option des manuellen Eingriffs in den Prozess genauso gewahrt, wie die Möglichkeit, auch automatisch ablaufende Prozesse für manuelle Stichproben gezielt zu unterbrechen.

☑ EINFACHE KONFIGURATION

pro|care ELAN ermöglicht die Erstellung und Konfiguration von Dialogmasken für Stichprobenprüfung oder Nachbearbeitung durch den verantwortlichen Fachbereich bzw. Administratoren. Dabei werden Zugriffs- und Bearbeitungsrechte rollenbasiert definiert. Konfigurationsassistenten unterstützen die Einrichtung von Regelwerken und Prüfvorschriften – ohne Programmierung und ohne externe Experten.



Die Fristen und die Adressaten können individuell in Abhängigkeit des Bearbeitungszustands hinterlegt werden.

Auch ein temporäres „Pausieren“ von Prozessketten bei Wartung oder Nichtverfügbarkeit beteiligter Systeme

ist möglich, damit für diese Zeit keine Störungsmeldungen erzeugt werden.

Bei der Datenübertragungen von und nach pro|care ELAN werden

die Technologiestandards für Signalur und Verschlüsselung unterstützt, ein nichtautorisierter Zugriff oder die Manipulation von Informationen ist somit ausgeschlossen. Ein integriertes Rollen- und Rechtesystem schützt überdies vor Missbrauch der Daten.

☑ SCHNELLE INBETRIEBNAHME

pro|care ELAN wird bereits mit vordefinierten Einstellungen nebst Regeln und Prüfungen für typische Vorgänge und Prozesse ausgeliefert.

Existieren noch keine Standardschnittstellen zu den betroffenen Systemen, gibt es die Möglichkeit, einen „virtuellen Sachbearbeiter“ für diese Systeme einzusetzen.



Dieser Sachbearbeiter verwendet die bestehende Benutzeroberfläche der Zielsysteme und liest bzw. fügt die Daten analog zu einer manuellen Eingabe ein. Dadurch können zeitnah Prozesse abgebildet werden, für die die Zielsysteme noch keine Schnittstellen zur Verfügung stellen. Treten hierbei Fehler auf, werden entweder der Fachbereich (bei fachlichen Fehlern) oder IT-Administratoren (bei technischen Fehlern) benachrichtigt. Umfangreiche Fehlerinformation bis hin zu automatisch erzeugten Screenshots erleichtern die Ursachenermittlung und Problembehebung.

☑ ZUVERLÄSSIGKEIT UND SICHERHEIT

pro|care ELAN stellt durch Fristüberwachung sicher, dass keine Daten „liegen bleiben“ oder verloren gehen. Daten werden zwischengespeichert, wenn Zielsysteme nicht erreichbar sind und es erfolgt automatisch ein Wiederanlauf nach Neustart ohne Datenverluste.

Störungen werden an hinterlegte Adressaten über E-Mail an Benutzer oder Verteiler oder durch automatisches Erzeugen eines Störungstickets gemeldet.

☑ SKALIERBARKEIT UND BEHERRSCHBARKEIT

pro|care ELAN bündelt Regelwerk, Prüflogik und Workflows an einer Stelle und kann nach Bedarf skaliert werden.

Wichtig für den Betrieb: pro|care ELAN läuft auf Standard-Hardware, wahlweise mit Windows oder Linux, auch virtualisiert.



Lastverteilung und Hochverfügbarkeit im Cluster werden ebenfalls unterstützt.

Alle Prozesszustände und Vorgänge zu automatisierten Verbuchungen (auch erfolgreiche) werden protokolliert und sind über ein zentrales Monitoring überwachbar.

Unregelmäßigkeiten im Ablauf werden automatisch klassifiziert und vom System an die jeweils hinterlegten zuständigen Ansprechpartner gemeldet - technische Ursachen gehen an die IT-Administration und fachliche Störungen an den/die Fachverantwortlichen.

⇒ **Wir informieren Sie gern über weitere Details!**